



## Die Enthüllung der zwei Zeugen

Die beiden Zeugen sind vielleicht die geheimnisvollsten Akteure in der ganzen Bibel. Erfahren Sie mehr über ihre wichtige Rolle auf der Weltbühne in der nahen Zukunft.

- Gerald Flurry
- [07.01.2023](#)

*Transkript: Der Schlüssel Davids*

In Kapitel 11 des Buches der Offenbarung in Ihrer Bibel werden die zwei Zeugen vorgestellt und erläutert, und wahrscheinlich ist fast jeder schon einmal jemandem begegnet, der dachte, er sei einer der beiden Zeugen. Mir ist es jedenfalls so ergangen. Doch wenn man sich das Zeitelement ansieht, ist es eindeutig, dass dies in der Zukunft geschieht. Der Auftrag ist ihnen noch nicht einmal zugeteilt worden, also ist es für eine Zeit in der Zukunft. Aber wenn diese Zeit gekommen ist, werden sie Gottes Warnung weitergeben und werden all diese übernatürliche Macht haben und werden von Gott auf mächtige Weise benutzt, um eine Botschaft zu überbringen. Und dann, nachdem sie diese Botschaft überbracht haben, gibt es ein „Tier“, das mit ihnen kämpfen, sie überwinden und töten wird. Es ist ein sehr schwieriger Auftrag, und Sie können darüber in Offenbarung in den Kapiteln 13 und 17, sowie in Daniel in den Kapiteln 2 und 7 lesen.

*Nach* diesen beiden Zeugen kommt dann das letzte Wehe oder die siebte Posaune, und die beiden Zeugen erleben etwas wirklich Spektakuläres, das direkt vor den Augen all ihrer Feinde geschieht.

Wir erinnern uns, dass das Buch der Offenbarung, als es gegeben wurde, ein geheimnisvolles und verschlossenes Buch war, das war es, und es war mit sieben Siegeln versiegelt. Daniel spricht über etwas sehr Ähnliches, und eigentlich ist es dieselbe Prophezeiung in diesen Versen, die ich erwähnen werde. Aber Daniel spricht davon, dass sein Buch geschlossen und versiegelt ist bis zur Zeit des Endes. Und in der Moffat-Übersetzung heißt es „bis zur Krise am Ende“.

Bis zur Krise am Ende – einer Weltkrise am Ende! Das ist die Zeit, in der wir jetzt leben, und Sie können Daniel verstehen, weil wir in der Endzeit sind, und Sie können die Offenbarung verstehen, weil es die Endzeit ist, und das ist es, was wir verstehen müssen. Ich sage Ihnen, dass dies die Zeit ist, in der die Diener Gottes dieser Welt eine atemberaubende Botschaft überbringen müssen. Das ist natürlich nichts, was wir auf die leichte Schulter nehmen sollten.

Das Wort „Offenbarung“ ist ein Wort, das von dem griechischen Wort „Apokalypse“ übersetzt wurde. Wissen Sie, was Apokalypse bedeutet? Es bedeutet einfach die Enthüllung, nicht das Verstecken, nicht das Versiegeln oder das Verbergen an einem Ort, an dem man es nicht sehen kann, sondern es ist tatsächlich eine Enthüllung.

Nun, am Anfang war es versiegelt! Aber wie wurde es wieder entsiegelt? Nun, Jesus Christus sagte, dass Er das tun würde, und das hat Er auch getan. Und wenn Sie sich das Kapitel 5 der Offenbarung ansehen, spricht es davon, dass der Löwe aus dem Stamm Juda alles entsiegelt, und das hat Er getan. Das ist Christus! Und Er hat es entsiegelt.

Aber es gibt keinen Menschen im Himmel oder auf der Erde oder sonst wo, der dieses Buch jemals offenbaren könnte. Darin liegt das Problem: Viele Menschen versuchen, die Bibel zu interpretieren, aber sie können es nicht. Sie muss von Jesus Christus Selbst entsiegelt werden. Das griechische Wort für „Offenbarung“ bedeutet so viel wie Enthüllung, Öffnung oder Entfaltung. Gott möchte, dass wir dieses Buch verstehen, vor allem in dieser Endzeit, denn 90 Prozent der Prophezeiungen in diesem Buch haben sich erfüllt – ja, sogar noch mehr als das, aber insgesamt 95 Prozent der Prophezeiungen haben sich in dieser Endzeit erfüllt.

Wenn Sie sich die Offenbarung der zwei Zeugen ansehen, über die ich heute mit Ihnen sprechen möchte, werden Sie feststellen, dass sie mit dem „kleinen Büchlein“ aus Offenbarung 10 verbunden sind. Wir haben eine Broschüre über das

kleine Büchlein, die wir Ihnen zusenden werden, falls Sie sie nicht haben, und die Ihnen all das erklären wird. Und Sie werden auch sehen, dass die zwei Zeugen mit der Macht des Tieres in Berührung kommen – einer erschreckenden Macht auf der Weltbühne zu jener Zeit dann. Und sie werden auch sehen, dass die beiden Zeugen aus einer Spaltung in Gottes Kirche herauskommen, wenn Sie sich das vorstellen können!

Und dann noch ein weiterer Punkt: Die Weissagung der zwei Zeugen leitet direkt über zur siebten Posaune, das ist das letzte Wehe, oder auch das dritte Wehe. Ich werde dieses Diagramm auf den Bildschirm zeigen, aber der Ablauf der Geschichte im Buch der Offenbarung ist folgender: Die sieben Siegel decken die gesamte Prophezeiung ab. Das erste Siegel bedeutet falsche Propheten; das zweite: Krieg, das dritte: Hungersnot; das vierte: Pestilenz oder Seuchen; das fünfte: Drangsal; das sechste – das sind die himmlischen Zeichen; Nummer sieben – das sind die Posaunen. Sieben Posaunen hat dieses letzte Siegel, wovon die letzten drei – also die fünfte, sechste und siebte Posaune auch Wehe genannt werden – das erste Wehe, das zweite Wehe und das dritte Wehe; und das dritte Wehe sind die sieben letzten Plagen. Am Ende des zweiten Wehe verlassen die beiden Zeugen die Bühne und Jesus Christus kehrt mit Seinen heiligen Engeln zurück. Er kehrt mit ihnen und in Gegenwart dieser sieben Plagen zurück.

Dies ist eine Zeit, in der Gott Seinen großen Zorn wegen der Sünden unseres Volkes zum Ausdruck bringt, und das schließt sicherlich Amerika und Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten ein.

Aber schauen Sie sich Vers 10 von Offenbarung 1 an. Das Thema ist der Tag des Herrn; darum geht es in diesem Vers. „Ich wurde vom Geist ergriffen am Tag des Herrn und hörte hinter mir eine große Stimme wie von einer Posaune“, *eine Posaune*. Es geht um einen Kriegsalarm; darum geht es hier. Aber es gibt einige Leute, die dies als einen Tag der Woche interpretieren! Wie ein Tag des Herrn, als ob Johannes es vielleicht am Samstag oder Sonntag geschrieben hätte, aber es hat nichts mit einem Wochentag zu tun! Sie können in Ihrer Bibel 30 Prophezeiungen lesen, in denen von diesem Tag des Herrn die Rede ist, dem großen und schrecklichen Tag des Herrn, einem schrecklichen Tag, etwas, dessen wir uns alle bewusst sein und über das wir uns Sorgen machen sollten. Es sind furchterregende Prophezeiungen, aber sie sind verbunden mit der besten Nachricht am Ende, die man überhaupt hören kann.

Vor über 1900 Jahren wurde Johannes ein Einblick in die Zukunft gewährt und er sah in einer Vision genau das, was heute geschieht und was auf den Tag des Herrn hinführt. Er sah all das. Das ist es, worum es beim Tag des Herrn geht. Der Tag des Herrn folgt nach der großen Drangsal, es folgt dann natürlich der Tag des Herrn, und Jesus Christus Selbst kommt beim Schall der letzten Posaune, der siebten Posaune des letzten Siegels.

Wir werden Ihnen Broschüren anbieten, in denen wir Ihnen all dies erklären.

In Kapitel 9 ist die Rede vom fünften Engel, der ertönt, und das ist das erste Wehe. Und dann heißt es in der Offenbarung, Kapitel 9, Vers 12: „Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe danach.“ Und dann geht es weiter mit dem zweiten Wehe.

Und hier in Vers 16 von Kapitel 9 heißt es: „Und die Zahl des reitenden Heeres war zwanzigtausendmal zehntausend; ich hörte ihre Zahl.“ Das bedeutet eine 200-Millionen-Mann-Armee aus Russland und China, und das ist ein Teil des zweiten Wehe.

Bevor das zweite Wehe vorbei ist, gibt es hier einen Einschub über das kleine Büchlein. Es bezieht sich auf die zwei Zeugen, und wir müssen erkennen, dass dieses kleine Büchlein sehr wichtig ist, weil es genau in der Mitte dieser drei Wehe oder der drei letzten Posaunen liegt, und die letzte Posaune hat dann natürlich diese sieben Plagen.

Aber beachten Sie, was in Kapitel 10 der Offenbarung und in Vers 1 steht: „Und ich sah einen andern starken Engel“, und es ist die Rede davon, dass er ein Gesicht hatte, als wäre es die Sonne.

Und Vers 2: „Und er hatte in seiner Hand ein Büchlein ...“.

Und weiter unten in Vers 6 heißt es dann, dass es keinen Aufschub mehr geben wird – wörtlich: „Es soll hinfort keine Zeit mehr sein“ Das bedeutet, es wird „keine Verzögerung mehr“ geben. Wir befinden uns in einer Zeit, in der sich die Ereignisse überstürzen, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben, und das liegt an dieser Prophezeiung. Gott sagt, dass diese Zeit kommen wird; *sie ist jetzt da!* Noch vor zwei Jahren konnte man sich nicht einmal vorstellen, wie anders es in Amerika, Großbritannien und dem jüdischen Volk sein würde, insbesondere in diesen drei Nationen. Gott greift sie heraus, weil die USA und GB die Erstgeburt-Nationen sind und Juda die Zepter-Nation ist; Er hat ihnen große Ehre zuteilwerden lassen, und Er ist nicht zufrieden damit, wie sie mit ihrer Verantwortung umgegangen sind. Ganz und gar nicht, aber alles verläuft planmäßig.

Und dann in Vers 9 und Vers 10 geht es um das kleine Büchlein. Und dann heißt es in Vers 11, dass man „abermals weissagen“ soll. Aber warum muss Gottes Volk abermals weissagen? Nun, wegen einer Kirchenspaltung, und das ist eine traurige Zeit in Gottes eigener Kirche.

Beachten Sie jetzt Kapitel 11, die Verse 1 und 2: „Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. (2) Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang.“ Oder dreieinhalb Jahre. Aber die meisten von Gottes Volk werden in den äußeren Vorhof gesetzt, weil sie lauwarm geworden sind, 95 Prozent von ihnen.

Wenn es einen äußeren Hof gibt, wissen wir, dass es auch einen inneren Hof gibt. Was unterscheidet sie voneinander? Nun, im inneren Vorhof ist die Gegenwart Christi und Gottes Gegenwart. Sie sind in diesem inneren Vorhof, dem Allerheiligsten, und dort sollte das ganze Volk Gottes sein, aber 95 Prozent von ihnen haben sich davon abgewandt und sind zur laodizäischen Ära geworden.

Und jetzt, gleich nach diesen beiden Versen, ist von den zwei Zeugen die Rede. Offenbarung 11, Verse 3 und 4: „Und ich will meine zwei Zeugen bestimmen, und sie sollen weissagen tausendzweihundertsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern.“ Oder dreieinhalb Jahre.

Vers 4: „Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.“ Hier haben wir also zwei Leuchter, die Licht in diese Welt bringen, aber die Welt sieht das nicht so. Sie wollen sidöten, und das tun sie schließlich auch.

Vers 5: „Und wenn ihnen jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden.“ Ich meine, das ist echte Macht, die Gott ihnen gegeben hat. Warum gibt Er ihnen all diese Macht?

Beachten Sie Vers 6: „Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen.“

Aber beachten Sie Vers 7. Hier steht, warum Gott ihnen diese Macht gibt: „Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, so wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie überwinden und wird sie töten.“ Sie sehen also, die beiden Zeugen haben all diese Macht. Warum hat Gott ihnen all diese Macht gegeben? Weil sie Sein Werk vollenden und diese Botschaft in die Welt bringen müssen, und Er gibt ihnen all diese Macht. Und dann, nachdem sie ihre Arbeit beendet haben, lässt Gott es zu, dass die beiden Zeugen getötet werden.

Sie sehen, wie wichtig die Botschaft Gottes ist, aber Gott sagt, wenn Er eine Tür öffnet, kann kein Mensch sie schließen, keine Armee kann sie schließen, keine Armee von 200 Hundert-Millionen Mann und auch keine zehn Mal so starke Armee könnte jemals eine Tür schließen, wenn Gott sagte, dass Er sie öffnet und sie offenhält! Das ist die Macht, die Gott Seinem Volk gibt, wenn sie Ihm gehorchen, wenn sie Sein Werk tun, das ist es, was Er für sie tut und ihnen große Ehre gibt.

Aber hier, wenn wir weitergehen, treten wir in die Zeit der letzten Plagen ein, der letzten sieben Plagen, denn sie treten alle auf, wenn Jesus Christus und die heiligen Engel und Seine Heiligen mit Ihm zurückkehren, es wird eine ziemlich majestätische Zeit in dieser Welt sein, wenn dieses Königtum auf diese Erde kommt.

Aber Gott ist in dieser Zeit voller Zorn über Sein Volk und über das, was es tut.

Nämlich in Vers 8 lesen wir: „Und ihre Leichname werden liegen auf der Straße der großen Stadt, die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde.“ Das ist Jerusalem.

(9) „Und Menschen aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihre Leichname drei Tage und einen halben und lassen nicht zu, dass ihre Leichname ins Grab gelegt werden.“ Nun, ist das nicht erstaunlich? Hier sehen die Feinde diese Leichen, und sie wollen, dass sie da draußen bleiben! Sie wollen, dass jeder diese Leichen sieht. Die feindlichen Menschen um sie herum werden dies feiern, sie werden sich darüber freuen, weil sie von diesen beiden Zeugen gepeinigt wurden, und nun haben sie sie getötet. Aber Gott lässt das zu, weil Er etwas anderes beabsichtigt mit den zwei Zeugen – etwas, mit dem die Welt nicht rechnet.

Vers 10: „Und die auf Erden wohnen, freuen sich darüber und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden; denn diese zwei Propheten hatten gequält, die auf Erden wohnten. (11) Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen.“ Nun, das ist ziemlich spektakulär! Sie haben sie sicherlich gepeinigt, also haben sie sie getötet und dreieinhalb Tage dort liegen gelassen, und dann hat Gott sie einfach in den Wolken auferstehen lassen und sie zu sich geholt und wird sie auf diese Erde zurückbringen, um dabei zu helfen, die Rebellion gegen Gott niederzuschlagen. So steht es in der Bibel. Aber das ist eine furchtbare Angst, die sie haben werden! Sie werden erkennen, dass dies von Gott sein muss! Sicherlich werden viele von ihnen irgendwie das erkennen müssen, würde man meinen. Aber Gott ist ein Gott des Gerichts, und Er wird diese Welt richten.

Aber beachten Sie auch die gute Nachricht. Vers 12: „Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde.“ Hier verlassen also die beiden Zeugen die Szene.

Vers 13: „Und zu derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein; und es wurden getötet in dem Erdbeben siebentausend Menschen, deren Namen bekannt waren. Und die andern erschrakten und gaben dem Gott des Himmels die Ehre.“ (14) Das zweite Wehe ist vorüber ...“. die beiden Zeugen verschwinden also gerade am Ende des zweiten Wehe oder der sechsten Posaune. Und was geschieht dann? „[S]iehe, das dritte Wehe kommt schnell.“ Das ist Vers 14.

Vers 15: „Und der siebente Engel blies seine Posaune“ Das ist die letzte Posaune, von der wir hier sprechen, die letzte und siebte Posaune. „Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt unserm Herrn und seinem Christus, und er wird regieren von Ewigkeit zu

Ewigkeit.“ Können Sie sich das vorstellen? Sehen Sie? Gleich nach diesen beiden Zeugen kehrt Jesus Christus auf diese Erde zurück und übernimmt die Zügel der Herrschaft und regiert diese Erde und das Universum für immer, und es wird nichts als Frieden und Überfluss und Freude herrschen. Was für eine Zukunft haben wir vor uns!

Aber wenn man über die siebte Posaune oder das dritte Wehe spricht, dann sind diese Posaunen dochvoll von Wehe, Wehe, Wehe! So etwas hat es auf dieser Erde noch nie gegeben. Wehe! Und dieses letzte Wehe ist der Zorn Gottes selbst, weil Er so zornig auf diese Nationen und die Nationen Israels ist, die all die Segnungen hatten und ihre Verantwortung nicht wahrgenommen haben, die Gott ihnen zusammen mit diesen Botschaften oder diesen großen Segnungen gegeben hat. Sie haben ihre Verantwortung nicht wahrgenommen.

Und dann, in Offenbarung 14 und Vers 10, ich lese es Ihnen schnell vor, heißt es, dass diese sieben letzten Plagen „ausgegossen“ werden sollen... „vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm“. Das ist Jesus Christus! Und dann, zu dieser Zeit, werden diese sterblichen Heiligen Gottes *unsterblich* werden und den Thron Davids mit Jesus Christus teilen, als Seine Braut! Sie werden genau dort sein und mit Ihm als Geistwesen regieren und Ihm helfen, die Erde zu regieren und den Rest der Menschheit in Seine Familie zu bringen, wenn sie das wollen.

Sie können sich unsere Tabelle noch einmal ansehen, und wir werden Ihnen eine Kopie davon zusenden, zusammen mit den Broschüren, die wir haben und in denen all dies erklärt wird. Aber denken Sie einfach darüber nach: Es ist der buchstäbliche Körper Christi, der auf diese Erde zurückkommt, und Er wird die Erde regieren! In der Bibel gibt es hunderte von Prophezeiungen darüber, und warum sprechen die Menschen nicht *mehr* darüber? Warum sprechen Geistliche nicht *mehr* darüber? Wenn sie *überhaupt* darüber sprechen, was normalerweise der Fall ist.

Aber was für ein glorreiches Ende, und das ist die Realität! Das ist die Realität, von der wir hier sprechen.

Und lassen Sie mich noch einmal die Verse lesen, die zu den zwei Zeugen führen. In Offenbarung 11 und Vers 1 heißt es: „Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. (2) Aber den äußeren Vorhof ...“, es gibt einen äußeren und einen inneren Hof. Und wer hat den Vorsitz in diesem inneren Hof? Gott der Vater und Jesus Christus. Die Gegenwart Gottes ist in diesem inneren Hof, aber nicht im äußeren Vorhof, und dort befinden sich die meisten Seiner Leute, und fünfzig Prozent von ihnen werden bereuen; fünfzig Prozent werden niemals bereuen! So steht es in der Prophezeiung. Das ist eine schreckliche Tragödie und offen gesagt, die schlimmste Tragödie auf dieser Erde, die allerschlimmste! „Aber den Vorhof, der außerhalb des Tempels ist, lasst aus und misst ihn nicht; denn er ist den Heiden gegeben“, das ist die Große Trübsal, die Zeit der Heiden. Es ist nicht mehr die Zeit Israels, es ist die Zeit der Heiden, „und die heilige Stadt [das ist Jerusalem] werden sie zertreten zweiundvierzig Monate.“ Dreieinhalb Jahre.

Dies sind sicherlich ernüchternde Prophezeiungen. Wer könnte da widersprechen? Ernüchternde Prophezeiungen, und es gibt eine Fülle solcher Prophezeiungen! Und doch wissen die Menschen im Allgemeinen nur sehr wenig darüber.

Beachten Sie die Verse 3 (Elberfelder Bibel) und 4: „Und ich werde meinen zwei Zeugen (Vollmacht) geben, und sie werden 1 260 Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet.“ Sie sind demütige Menschen. Das müssen sie auch sein, um Gott zu dienen. Sie gehorchen Gott, sind Ihm untertan und tun, was Er sagt, weil sie Ihn lieben und Seine Lebensweiselieben, die ihnen Freude und Glück im Überfluss gibt und alles, was die Menschen wirklich brauchen, und Gott will es ihnen geben, und Er wird es tun. Sehr bald wird Er es jedem geben.

Aber es heißt: (4) „ Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei [Lampen], die vor dem Herrn der Erde stehen.“ Die zwei Lampen! Halten Sie sich das vor Augen! Sie werden die Braut von Jesus Christus sein! Sie werden für immer den Thron Davids mit Christus teilen und über die Erde und dann das Universum herrschen, für immer und ewig, und sie werden die Erde verschönern und sie wie eine Rose erblühen lassen, und sie werden das Universum verschönern und es wie den Garten Eden aussehen lassen, als Gott all das mit Adam und Eva begann. Was für eine wunderbare, wunderbare Prophezeiung das ist!

Und Er sagt, dass Seine Frau sich bereit gemacht hat! Die Menschen, die heute von Gott herausgerufen und benutzt werden und sich Gott hingeben und Sein Werk tun, werden sehr bald Seine Braut sein, weil sie sich vorbereitet haben! Sie haben sich bereit gemacht, um Sein Werk in der Zukunft zu tun.

